



PROVINCIA AUTONOMA DE BALSAN - SÜDTIROL

Vizepresidënt dla Provinzia, Assessor por la Formaziun y la Cultura Ladina, les Infraströtöres y la Mobilité

Bozen / Bolzano / Bulsan, 08.07.2020

Bearbeitet von / redatto da / scrit da:

38.GV/SK

An die Landtagsabgeordneten der Grünen
FraktionHanspeter Staffler
Brigitte Foppa
Riccardo Dello SbarbaZur Kenntnis: An den
Präsidenten des Südtiroler Landtages
Josef Nogglner**Landtagsanfrage 932/2020 Glyphosatausbringung entlang der Bahnlinie Bozen-Meran**

In Beantwortung Ihrer Anfrage wird Folgendes mitgeteilt.

1. In der Nacht vom 25. auf den 26. Mai 2020.
2. Der Schienennetzbetreiber Rete Ferroviaria Italiana AG hat die Arbeiten in Auftrag gegeben.
3. Die italienische Gesellschaft Servizi Ferroviari Integrati Srl wurde vom Schienennetzbetreiber Rete Ferroviaria Italiana AG beauftragt.
4. Rete Ferroviaria Italiana AG hat die Arbeiten kontrolliert bzw. kollaudiert.
5. Laut Auskunft von RFI AG wird durch die Ausbringung des Pflanzenschutzmittels dem Entstehen unerwünschter Vegetation entgegengewirkt. Blicke man untätig könne die Vegetation mit den Fahrleitungen und den Sicherheitsapparaten der verkehrenden Züge interferieren, Wurzeln oder Äste die Beschaffenheit des Bahnkörpers verändern. Durch die Beseitigung des Unkrauts würde außerdem im Falle eines Defekts entlang der Bahnlinie der Zugang zu den Fluchtwegen für die Fahrgäste garantiert. Das Vorhandensein unerwünschter Vegetation entlang der Eisenbahnlinie könne insbesondere im Sommer, aufgrund des erhöhten Brandrisikos, eine große Gefahr für die Sicherheit des Bahnverkehrs darstellen. Zum Einsatz kam laut Informationen von RFI das Produkt CREDIT 540 SL. Dies geht auch aus der Mitteilung hervor, die das beauftragte Unternehmen dem Südtiroler Sanitätsbetrieb sowie allen Gemeinden entlang des Südtiroler Eisenbahnnetzes, am 24.04.2020 mittels zertifizierter elektronischer Post PEC, zusammen mit dem ministeriellen Sicherheitsdatenblatt des Produktes, gesendet hat. Laut Art. 14 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 150/2012 sind Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung von Pflanzenschutzanwendungen auf oder längs des Schienennetzes notwendig. Im Nationalen Aktionsplan zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, genehmigt mit Dekret vom 22. Jänner 2014, werden unter A.5.4 diese Maßnahmen näher beschrieben.
6. Auch für dieses Jahr ist geplant an Bahnhöfen mit der Mähmaschine zu arbeiten. In den vergangenen Jahren gab es auch eine Kombination zwischen Pflanzenvernichtungsmitteln und Mähmaschine. Heuer war es aufgrund des nationalen Gesundheitsnotstands infolge COVID-19 noch nicht möglich, die Arbeiten mit der Mähmaschine zu organisieren.



PROVINCIA AUTONOMA DE BALSAN - SÜDTIROL

Vizepresidënt dla Provinzia, Assessor por la Formaziun y la Cultura Ladina, les Infracrotores y la Mobilité

7. Siehe Antwort Frage 5
8. Laut Informationen von RFI bestehe die Möglichkeit für bestimmte Abschnitte oder punktuell andere Methoden zu testen. Auf dem Bahnkörper sei der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln laut Auskunft von RFI AG allerdings notwendig. Die bis heute getesteten Alternativprodukte hätten nicht zufriedenstellende Ergebnisse gebracht.
9. Siehe Antwort Frage 8.

Der Landesrat

Daniel Alfreider

(digital unterschrieben)